

Mit Umbau des »neuen« Löschfahrzeugs beschäftigt

Wehr Pfohlbach: Rückblick auf Großbrand Ottenmühle

EICHENBÜHL-PFOHLBACH. Schriftführer Christian blickte bei der Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Pfohlbach auf das Vereinsgeschehen des vergangenen Jahres zurück. In seinem Jahresbericht ging hervor, dass die Pfohlbacher Feuerwehr aus insgesamt 44 Mitgliedern, davon 30 aktive, besteht.

Kassierer Ruth Ballweg berichtete über die Einnahmen und Ausgaben im abgelaufenen Jahr. In seinem ausführlichen Jahresbericht schaute Kommandant Peter Neuberger auf die Einsätze und Übungen 2015 zurück. Die Übungsbeteiligung lag bei 56 Prozent und blieb in etwa mit der von 2014 gleich.

Natürlich ging er auch auf den Großbrand in der Ottenmühle ein. Großen Wert legt Neuberger auf den Umbau des gebrauchten Löschfahrzeuges, das als Ersatz für den in die Jahre gekommenen Unimog angeschafft wurde. In den nächsten Tagen werden die restlichen Teleskopauszüge für die Gerätschaften geliefert, und müs-

sen ins Fahrzeug eingebaut werden. Das »neue« Feuerwehrfahrzeug soll am 21. Mai mit einem kleinen Fest feierlich eingeweiht werden.

Peter Neuberger nahm Jonas Neuberger (bisher Feuerwehranwärter) und Jochen Vollhardt per Handschlag in die Feuerwehr auf. Vorstand Gustav Konrad bedankte sich bei Kommandant Neuberger für sein Engagement beim Umbau und der Beschaffung der erforderlichen Geräte, die für das neue Fahrzeug benötigt werden. Laut Konrad ist Neuberger schon Hunderte Kilometer gefahren, um die, meist schon gebrauchten Teile, abzuholen.

Bürgermeister Winkler bedankte sich bei der Feuerwehr für die geleisteten Arbeiten im vergangenen Jahr, besonders für den Einsatz in der Ottenmühle. Kreisbrandmeister Jürgen Schell bedankte sich ebenfalls und appellierte, dass die aktiven Feuerwehrleute regelmäßig an den Übungen und Ausbildungen teilnehmen sollen. *Christian Häfner*